

Allgemeine Geschäftsbedingungen der WoH Entertainment GmbH für die Veranstaltungen „WEEKEND OF HELL“

1. Veranstalter

Das WEEKEND OF HELL wird veranstaltet von der WoH Entertainment GmbH, Geschäftsführer: Markus Borchert, Lauensteinstr. 9, 22307 Hamburg, Telefon: +49 4064604959, Email: info@weekend-of-hell.com, Registergericht: Amtsgericht Hamburg, Germany, Registernummer: HRB 149968 (nachfolgend „Veranstalter“ genannt).

2. Vertragsschluss / Einbeziehung

- a. Bestellungen von Eintrittskarten stellen lediglich ein Angebot auf den Abschluss eines Veranstaltungsbesuchsvertrages dar. Das Angebot für einen Vertragsabschluss – unter Einbeziehung dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend „AGB“ genannt) – geht vom Kartenbesteller (nachfolgend „Besucher“ genannt) aus, sobald er das Feld "Kaufen" angeklickt hat. Erst mit Eingabe der korrekten Zahlungsdaten und mit Zuteilung und Übersendung der Transaktionsnummer durch die EVENTBRITE INC. ("Ticketingunternehmen") an den Besucher kommt ein Vertrag zwischen dem Besucher und dem jeweiligen Vertragspartner (Veranstalter) zustande **Der Veranstalter weist ausdrücklich auf die Einwilligungen gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 a) DSGVO hin, die der Besucher mit diesen AGB in Ziffer 9 erteilt.**
- b. Das Ticketingunternehmen ist berechtigt, eine Bestellung des Besuchers, für die bereits eine Transaktionsnummer zugeteilt worden ist, zu stornieren (einseitiges Rücktrittsrecht), wenn der Besucher gegen vom Veranstalter oder vom Ticketingunternehmen aufgestellte spezifische Bedingungen verstößt, auf die im Rahmen des Vorverkaufs hingewiesen wurde, oder diese zu umgehen versucht (z.B. Verstoß gegen Beschränkung der Ticketmenge pro Besucher, Verstoß gegen die Urkundenbedingungen, insbesondere gegen Weiterveräußerungsverbote, Umgehungsversuch durch Anmeldung und Nutzung mehrerer Nutzerprofile etc.). Die Erklärung der Stornierung/des Rücktritts kann auch konkludent durch Gutschrift der gezahlten Beträge erfolgen. Auf das vorbenannte Rücktrittsrecht finden die §§ 346 ff. BGB unter Ausschluss von § 350 BGB Anwendung.
- c. Sämtliche Tickets (Tagestickets inkl. Early Bird, Wochenendtickets inkl. Early Bird, VIP Tickets, Diamond Pässe, Photo Shoot Tickets, Autogrammtickets, Meet & Greet Tickets etc.) sind bei Stattfinden des Events ausdrücklich vom Umtausch ausgeschlossen. Photo Shoot Tickets, Autogrammtickets, Meet & Greet Tickets und Diamond Pässe werden erstattet, sollte der entsprechende Gast-Star das Event nicht besuchen.

3. Durchführung

- a. Das WEEKEND OF HELL (nachfolgend „Veranstaltung“ genannt) findet im Hotel Crowne Plaza Düsseldorf – Neuss, Rheinallee 1, 41460 Neuss statt (nachfolgend „Veranstaltungsgelände“ genannt). Die AGB gelten für das gesamte Veranstaltungsgelände sowie für dessen Zuwegungen auf dem Gelände.
- b. Ist der Veranstalter infolge höherer Gewalt oder aus anderen von ihm nicht zu vertretenden Gründen gezwungen, das Event oder Teile davon vorübergehend oder auf Dauer zu räumen, die Veranstaltung zu verschieben, zu verkürzen oder zu verlängern, so können hieraus keine Rechte, insbesondere keine Ansprüche auf Schadensersatz gegen den Veranstalter hergeleitet werden.
- c. Bei Verlust von Eintrittskarten erfolgt kein Ersatz. Tageskarten verlieren mit dem Verlassen des Veranstaltungsgeländes ihre Gültigkeit.

4. Programmänderung / Sprache

- a. Der Veranstalter hat das Recht, Änderungen im angekündigten Programm vorzunehmen. Bei unwesentlichen Änderungen sind Ansprüche des Besuchers ausgeschlossen.
- b. Der Veranstalter weist darauf hin, dass vorab angekündigte Zeitpläne und Programmpunkte vor Ort zeitlich verschoben stattfinden können, d.h. sowohl früher, als auch später. Dazu zählen u.a. auch

Photo Shoots oder Panels. Dies wird vor Ort am Photo Shoot Point und dem Veranstaltungs-Info Desk kommuniziert. Die vorab kommunizierten Zeitpläne sind stets unter Vorbehalt. Sicher ist, dass alle Programmpunkte während der offiziellen Öffnungszeiten zwischen 10 und 18 Uhr stattfinden. Sollte ein Photo Shoot verpasst werden, besteht kein Anspruch auf Erstattung des Tickets.

- c. Das Erscheinen eines angekündigten Gaststars wird ausdrücklich nicht zugesichert. Erscheint ein Stargast nicht, sind Ansprüche von Besuchern, die ein entsprechendes Autogramm-, Photo Shoot-, Meet & Greet Ticket und/oder Diamond Pass erworben haben, auf eine Rückerstattung des Autogramm- / Photo Shoot- / Meet & Greet Tickets- / Diamond Pass Preises beschränkt. In Bezug auf Besucher, die eine Eintrittskarte für die Veranstaltung (inkl. Silber-/Gold-/Platin-/All In VIP Ticket) erworben haben, gilt das Ausbleiben des Gaststars als unwesentliche Änderung im Sinne von Ziffer 4 a).
- d. Der Veranstalter weist darauf hin, dass das Programm auf Englischer Sprache stattfinden kann. Übersetzungen werden in diesem Fall nicht bereitgestellt. Ansprüche von Besuchern, die nicht über ausreichende Sprachkenntnisse verfügen, sind basierend hierauf ausgeschlossen.

5. Zutritt

- a. Der Zutritt zum Veranstaltungsgelände ist nur mit gültiger Eintrittskarte gestattet, die bei der Einlasskontrolle von dem Besucher gegenüber dem Aufsichtspersonal vorzuzeigen ist. Das Aufsichtspersonal ist an entsprechenden Ausweisen zu erkennen.
- b. Kinder und Jugendliche im Alter von 1 bis 14 Jahren haben nur Zutritt in Begleitung einer personensorgeberechtigten oder einer erziehungsbeauftragten Person. Für Kinder bis einschließlich 12 Jahren ist der Eintritt frei. Personensorgeberechtigte Person ist, wem allein oder gemeinsam mit einer anderen Person nach den Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuchs die Personensorge zusteht (§ 1 Abs. 1 Nr. 3 JuSchG). Eine erziehungsbeauftragte Person ist jede Person über 18 Jahren, soweit sie auf Dauer oder zeitweise aufgrund einer Vereinbarung mit der personensorgeberechtigten Person Erziehungsaufgaben wahrnimmt oder soweit sie ein Kind oder eine jugendliche Person im Rahmen der Ausbildung oder der Jugendhilfe betreut (§ 1 Abs. 1 Nr. 4 JuSchG). Das Alter des Kindes/des Jugendlichen ist auf Nachfrage in Form eines Ausweises nachzuweisen.
- c. Erziehungsbeauftragte Personen haben einen schriftlichen Nachweis ihrer Beauftragung mitzuführen und auf Verlangen eine Kopie des Ausweises der personensorgeberechtigten Person vorzuzeigen.
- d. Der Veranstalter hat das Recht, den Zutritt zum Veranstaltungsgelände ohne Erstattung des Eintrittspreises zu verweigern, wenn hierfür ein wichtiger Grund vorliegt. Ein solcher ist insbesondere aber nicht abschließend gegeben, wenn
 - der Besucher gegen ein bestehendes Hausverbot verstößt;
 - der Besucher Gegenstände mit sich führt, die nach Ziffer 6 dieser AGB auf dem Veranstaltungsgelände verboten sind;
 - wenn ein Besucher offensichtlich Alkohol oder Drogen konsumiert hat;
 - sich der Besucher gewaltbereit zeigt;
 - eine radikal/menschenverachtende Gesinnung des Besuchers offen zu Tage tritt;
- e. Der Zutritt für Hunde – ausgenommen Blindenhunde – und andere Haustiere zum Veranstaltungsgelände ist nicht gestattet.

6. Verbotene Gegenstände

- a. Folgende Gegenstände dürfen nicht auf das Veranstaltungsgelände mitgebracht werden:
 - verbotene Waffen, Anscheinswaffen, gefährliche Gegenstände, gefährliche Accessoires. Dazu zählen im Detail;
 - echte Schusswaffen, SoftAir- und Gaspistolen (auch ungeladen);
 - echte Munition;

- Pyrotechnik und Explosivkörper (Knallkörper, Raketen usw.);
 - Wurfaffen (z.B. Wurfsterne, Wurfpeile, Wurfmesser);
 - Schlagringe, Totschläger, Stahlruten;
 - Würgewaffen (z.B. Nunchakus);
 - Hieb- und Stichwaffen mit scharfer oder stumpfer Metallklinge oder mit Spitzen (z.B. Katanas, Schwerter, Säbel, Macheten, Beile, Morgensterne, Messer aller Art);
 - Schusswaffenimitationen und Replika aus Metall oder Holz;
 - Hieb- und Stichwaffen mit Klingenersatz aus Holz, Plastik usw.;
 - Stäbe oder Rohre aus Holz, Metall, Fiberglas, Hartplastik oder Kombinationen davon, auch mehrteilig (z.B. Bambusschwerter, Lanzen etc.);
 - Pfeile aller Art, unabhängig vom Material;
 - Reitgerten über 1m Länge, Handpeitschen aller Art.
- b. Das Aufsichtspersonal ist befugt, bei der Einlasskontrolle oder auch während der Veranstaltung auf dem gesamten Veranstaltungsgelände eine Taschen- bzw. Leibesvisitation vorzunehmen, um sicherzustellen, dass der Besucher keine verbotenen Gegenstände mit sich führt.
- c. Sollten verbotene Gegenstände mitgeführt werden, müssen diese gegen Gebühr an der Garderobe abgegeben werden. Dem Veranstalter stehen ferner die Rechte nach Ziffer 8c) zu.

7. Cosplay und Accessoire-Regeln

- a. Folgende Gegenstände dürfen auf der Veranstaltung getragen werden, sofern sie Teil einer Kostümierung sind:
- Waffenimitationen aus Schaumstoff, Gummi, Pappe und Weichplastik
 - LARP-Waffen (Live Action Role Play aus Schaumstoff oder Latex mit Stabilisationskern)
 - Waffenimitate und Stäbe aus einer Kombination Holz/Pappe/Plastik/Weichmaterial, wenn der Holzanteil nicht überwiegt
 - Bögen und Köcher (nicht funktionsfähig) und Pfeile ohne Spitze

Dabei gilt aber, dass die vorstehenden Gegenstände eine Länge von 1,5 m nicht überschreiten dürfen.

- b. Hinsichtlich Kostüm-Accessoires gelten die folgenden Regeln:
- Stacheln von Hals-/Armbändern: dürfen nicht länger als 5 cm sein, nicht aus Metall, müssen stumpf sein;
 - Ketten aus Holz oder Kunststoff müssen eindeutig zur Kleidung gehören;
 - Ketten aus Metall müssen am Kostüm befestigt sein und dürfen nicht lose mit sich getragen werden;
 - Keine scharfen Ecken und Kanten an der Kleidung.

Gegenstände/Accessoires, die diese Voraussetzungen nicht erfüllen, gelten als verbotenen Gegenständen im Sinne von Ziffer 6.

8. Hausrecht und Verhalten auf der Veranstaltung

- a. Das Hausrecht auf dem Veranstaltungsgelände wird vom Veranstalter, seinem Aufsichtspersonal und vom Aufsichtspersonal des Veranstaltungsgeländes ausgeübt. Den Anweisungen des Aufsichtspersonals ist Folge zu leisten.
- b. Auf dem Veranstaltungsgelände sind dem Besucher die nachfolgenden Verhaltensweisen untersagt:
- verbotene Gegenstände gemäß Ziffer 6 mit sich zu führen;

- Straftaten zu begehen, insbesondere körperliche Gewalt gegen andere Besucher, das Personal des Veranstalters oder sonstige Dritte auszuüben oder mit körperlicher Gewalt zu drohen;
 - den Ablauf der Veranstaltung, insbesondere der Autogramm- oder Fotosessions, nachhaltig zu stören, sei es durch körperliche Einwirkung, Rufen, Gestikulieren, Hochhalten von Bannern etc.;
 - jegliche Formen von Vandalismus oder mutwilliger Beschädigungen von Gegenständen oder Einrichtungen;
 - das Betreten von nicht für Besucher freigegebenen Bereichen und Räumen, also insbesondere Bühnen- und Backstagebereiche;
 - der Aufenthalt auf dem Veranstaltungsgelände außerhalb der Öffnungszeiten;
 - ohne Einwilligung des Veranstalters Waren- bzw. Dienstleistungen jedweder Art anzubieten bzw. hierfür zu werben (inkl. Speisen und Getränke), gleichgültig in welcher Form dies geschieht; untersagt ist ferner jede Art von Werbung für politische/religiöse/weltanschauliche Gruppierungen oder Vereinigungen sowie das Bewerben für Fremdveranstaltungen in jedweder Form. Dazu zählen u.a. das Verteilen von Flyern, Sammeln von Besucherkontaktdaten oder das Verteilen von Visitenkarten;
 - das Abstellen von Lkw, Kleintransportern/ Kleinbussen und Anhängern in unmittelbarer Hallennähe (genehmigungspflichtige/ausgewiesene Parkplätze) während der Dauer der Veranstaltung;
 - die Plakatierung an Zäunen, Mauern, Masten und Bäumen auf dem gesamten Veranstaltungsgelände;
 - Feuerlöschgeräte, Feuermelder, Hydranten, Rauchklappen, elektrische Verteilungs- und Schalttafeln, Fernsprechverteiler, Heiz- und Lüftungsanlagen sowie alle Hinweisschilder auf derartige Einrichtungen dürfen von ihrem Standplatz nicht entfernt, aufgehängt oder zugestellt werden;
 - in Betriebnahme von elektrischen Wärmegeräten und/oder offenem Feuer.
- c. Bei einem Verstoß gegen das Unterlassen einer oder mehrerer der vorstehend aufgezählten Verhaltensweisen ist der Veranstalter und/oder das Aufsichtspersonal des Veranstaltungsgeländes berechtigt, den Besucher des Veranstaltungsgeländes ohne Erstattung des Eintrittspreises zu verweisen und ein Hausverbot auszusprechen. Befolgt der Besucher den Verweis und das Hausverbot nicht, kann der Veranstalter die Polizei zur Durchsetzung seines Hausrechts zur Hilfe holen. Weitere Rechte und Ansprüche des Veranstalters bleiben hiervon unberührt.

9. Audiovisuelle Aufzeichnungen

- a. Besucher sind grundsätzlich befugt, auf der Veranstaltung Bild-, Ton- und Bildtonaufnahmen anzufertigen. Unberührt hiervon bleiben die Rechte und Befugnisse der auf der Veranstaltung anwesenden Personen, die es zu beachten gilt. Von dieser Erlaubnis ausgenommen sind ferner Programmbestandteile und/oder Veranstaltungsbereiche, die von dem Veranstalter entsprechend gekennzeichnet sind. Dies kann insbesondere für das Erscheinen eines Gaststars gelten. In Bezug auf diese Programmbestandteile und/oder Veranstaltungsbereiche ist die Anfertigung jeglicher Bild-, Ton- und Bildtonaufnahmen strikt untersagt. Bei einem Verstoß ist der Veranstalter berechtigt, den Besucher des Veranstaltungsgeländes ohne Erstattung des Eintrittspreises zu verweisen und ein Hausverbot auszusprechen. Befolgt der Besucher den Verweis und das Hausverbot nicht, kann der Veranstalter die Polizei zur Durchsetzung seines Hausrechts zur Hilfe holen. Weitere Rechte und Ansprüche des Veranstalters bleiben hiervon unberührt.
- b. Für den Veranstalter ist es notwendig, seine zukünftigen Veranstaltungen mit Fotos und Videos vergangener Veranstaltungen zu bewerben und so die Attraktivität seiner Veranstaltungen herauszustellen. **Der Veranstalter hat daher ein berechtigtes Interesse im Sinne von Art. 6 Abs. 1 S. 1 f) DSGVO Fotos und Videos von der Veranstaltung anzufertigen, auf denen auch Besucher zu erkennen sind (nachfolgend die „Aufnahmen“), und die Aufnahmen zum Zwecke der Bewerbung zukünftiger Veranstaltungen zu nutzen, sie insbesondere örtlich unbeschränkt zu vervielfältigen, zu verbreiten, auszustellen, öffentlich zugänglich zu machen, vorzuführen, zu senden und/oder auf Bild- oder Tonträgern wiederzugeben.** Die angefertigten Aufnahmen können zu dem vorerwähnten Werbezweck auch auf den Social-Media-Kanälen des Veranstalters (Facebook, Instagram und Twitter, nähere Informationen hierzu finden

Sie in der Datenschutzerklärung des Veranstalters) zugänglich gemacht oder an sonstige Dritte weitergegeben werden. Zeitlich ist die Nutzung nicht beschränkt.

- c. Der Besucher wird Seitens des Veranstalters in diesem Zusammenhang wie folgt informiert:
- i. Der Besucher hat Recht Auskunft darüber zu verlangen, ob der Besucher vom Veranstalter aufgenommen wurde und wie die Aufnahmen von dem Veranstalter genutzt werden/wurden.
 - ii. Der Besucher hat das Recht, die Löschung seiner Aufnahmen gemäß Art. 17 DSGVO zu verlangen.
 - iii. Der Besucher hat das Recht, die Einschränkung der Nutzung seiner Aufnahmen gemäß Art. 18 DSGVO zu verlangen.
 - iv. Der Besucher hat das Recht, der Nutzung der Fotos durch den Veranstalter gemäß Art. 21 DSGVO zu widersprechen.
 - v. Der Besucher hat das Recht, die Übertragung der Aufnahmen gemäß Art. 20 DSGVO zu verlangen.
 - vi. Der Besucher kann sich beim Hamburgischen Datenschutzbeauftragten über die Nutzung durch den Veranstalter beschweren. Bis 31.05.2018: Klosterwall 6 (Block C, 5. OG) 20095 Hamburg Ab 01.06.2018: Kurt-Schumacher-Allee 4, 20097 Hamburg, Tel. 040 / 428 54 – 4040, Fax: 040 / 428 54 – 4000, E-Mail: mailbox@datenschutz.hamburg.de

10. Photo Shoot Tickets

- a. Wenn der Besucher ein Photo Shoot-Ticket für die Veranstaltung erwirbt, ist es für die Vertragsdurchführung erforderlich, dass der Veranstalter von dem Besucher eine oder mehrere Fotoaufnahme(n) anfertigt, diese Aufnahme(n) auf seinen Systemen abspeichert und für den Besucher vervielfältigt. Ferner ist es notwendig, dass der Veranstalter die Adress-, Zahlungs- und Bestelldaten des Besuchers zum Zwecke der Nachbestellung der Photo Shoots speichert. Photo Shoots werden nach der Veranstaltung dauerhaft gespeichert und können nachbestellt werden. Auf konkrete Anfrage werden einzelne Photo Shoots aus dem Archiv gelöscht. Rechtsgrundlage hierfür ist jeweils Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DS-GVO.
- b. Der Veranstalter ist aufgrund handels- und steuerrechtlicher Vorgaben verpflichtet, die Adress-, Zahlungs- und Bestelldaten des Besuchers für die Dauer von zehn Jahren zu speichern. Allerdings nimmt der Veranstalter nach zwei Jahren eine Einschränkung der Verarbeitung vor, d. h. die Daten des Besuchers werden nur zur Einhaltung der gesetzlichen Verpflichtungen eingesetzt.

11. Haftung

- a. Die Haftung des Veranstalters, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungs- oder Verrichtungsgehilfen für vertragliche Pflichtverletzungen sowie aus Delikt ist auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt. Dies gilt nicht bei Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit des Besuchers, Ansprüchen nach dem Produkthaftungsgesetz, arglistigem Verschweigen von Mängeln, Verletzung einer Garantie und wegen der Verletzung von Kardinalpflichten, d.h. von Pflichten, die sich aus der Natur des Vertrages ergeben und bei deren Verletzung die Erreichung des Vertragszweckes gefährdet ist sowie dem Ersatz von Verzugsschäden (§ 286 BGB). Insoweit haftet der Veranstalter für jedes Verschulden. Dies gilt auch in Bezug auf die gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen des Veranstalters. Die Haftung im Fall der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten wird der Höhe nach beschränkt auf die bei Vertragsschluss vorhersehbaren und vertragstypischen Schäden.
- b. Für eingebrachte Gegenstände des Besuchers haftet der Veranstalter nur unter den Voraussetzungen von Ziffer 11 a.

12. Sonstiges

- a. Der Veranstalter behält sich das Recht vor, die sich aus dem Veranstaltungsbesuchsvertrag ergebenden Rechte und Pflichten auf einen Dritten zu übertragen; hierüber wird der Veranstalter den Besucher informieren. In einem solchen Fall steht dem Besucher innerhalb eines Monats nach Kenntnisnahme der Vertragsübertragung ein außerordentliches Kündigungsrecht zu.

- b. Hat der Besucher keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland oder in einem anderen EU-Mitgliedsstaat, ist ausschließlicher Gerichtsstand für sämtliche Streitigkeiten aus diesem Vertrag der Geschäftssitz des Veranstalters.
- c. Auf diesen Vertrag ist das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts anwendbar.

Hamburg, 04.06.2019

Terms & Conditions of WoH Entertainment GmbH for the event „WEEKEND OF HELL“

English translation to the best of translator's knowledge; legally binding is the German Version

1. The organizer

The Weekend of Hell is organized by WoH Entertainment GmbH, managing director: Markus Borchert, Lauensteinstr. 9, 22307 Hamburg, telephone: +49 4064604959, Email info@weekend-of-hell.com registry court: county court Hamburg, Germany, registry number: HRB 149968 (hereinafter referred to as the "organizer").

2. Conclusion of contract/inclusion

- a. Ticket orders are only an offer to conclude an event attendance contract. An offer to conclude a contract – in accordance with these Terms and Conditions (hereinafter referred to as "Terms") – is made by the ticket purchaser (hereinafter "visitor") as soon as he or she has clicked on the field 'Buy'. A contract between the visitor and the organizer is not concluded until the correct payment details have been entered and the transaction number has been allocated and sent to the visitor by EVENTBRITE INC. (the 'Ticketing Company'). **The organizer expressly refers to the consent pursuant to Art. 6 (1) sentence 1 a) of the GDPR (DSGVO) issued to the visitor with these General Terms and Conditions in Section 9.**
- b. Ticketing Company has the right to cancel a visitor order for which a transaction number has already been allocated (unilateral right of withdrawal), if the visitor acts in breach of specific conditions specified by the organizer or by Ticketing Company, to which reference was made in connection with the ticket presale, or attempts to circumvent such conditions (e.g. acting in breach of limitations on the number of tickets per customer, in breach of document conditions, in particular bans on reselling, attempting to circumvent conditions by registering and using several user profiles, etc.). Notice of cancellation or withdrawal may also be given conclusively by refunding the amounts paid. Sections 346 ff. BGB (German Civil Code) are applicable to the aforementioned right of withdrawal, under exclusion of Section 350 BGB.
- c. All tickets (day passes incl. early bird, weekend passes incl. early bird, VIP tickets, diamond passes, photo shoot tickets, autograph tickets, meet & greet tickets etc. are non-refundable when the event takes place. Photo shoot tickets, autograph tickets, meet & greet tickets and diamond passes will be refunded if star-guest does not appear at the event.

3. The implementation

- a. The Weekend of Hell (hereinafter referred to as „event“) takes place at Hotel Crowne Plaza Düsseldorf – Neuss, Rheinallee 1, 41460 Neuss (hereinafter referred to as „event area“). The terms and conditions apply to the entire event area as well as its access areas to the grounds of the Schloss Burg an der Wupper (venue).
- b. If the organizer is forced, due to force majeure or other reasons beyond his control, to temporarily or permanently vacate the event or parts of it, postpone, shorten or extend the event, no rights, in particular claims, may arise from this. Damages are derived against the organizer.
- c. If tickets are lost, no replacement will be made. Day passes lose their validity upon leaving the event area.

4. Program change / language

- a. The organizer has the right to make changes in the announced program. In the case of insignificant changes, claims of the visitor are excluded.
- b. The organizer points out that changes to the schedules, time tables and programmes are reserved, there is always the possibility of delays. There is no claim to a photo shoot or a panel during a certain time frame, even if the schedule has been published beforehand. Each photo shoot will be guaranteed to take place during the official opening hours (10 am – 6 pm). Missed dates cannot be refunded.
- c. The appearance of an announced star guest is expressly not guaranteed. If a star guest does not appear, claims of visitors who have purchased a corresponding autograph, photo shoot card and / or diamond passes are limited to a refund of the photo shoot / autograph / diamond pass ticket price. With regard to visitors who have

acquired a ticket for the event (including the Silver / Gold / Platinum / ALL IN VIP Ticket) the absence of the guest star is considered an insignificant amendment according to clause 4 a).

- d. The organizer points out that the program may take place in English. Translations will not be provided in this case. Claims of visitors who do not have sufficient language skills are excluded based on this clause.

5. Access

- a. Access to the event area is only permitted with a valid ticket, which must be presented by the visitor to the supervisory staff at the entrance inspection. The supervisory staff can be identified by corresponding ID cards.
- b. Children and adolescents aged 1 to 14 years are only allowed entry in the company of a person entitled to custody or a person responsible for education. Children up to including 12 years of age receive free admission. A Custodial Person is, to whom alone or together with another person, according to the regulations of the Civil Code, the personal care is entitled (§ 1 Abs. 1 Nr. 3 JuSchG). A person responsible for education is any person over the age of 18, as long as he or she performs educational tasks on a permanent or temporary basis as a result of an agreement with the person entitled to custody or as far as caring for a child or a young person within the scope of training or youth welfare (§ 1 para. 1 no. 4 JuSchG). The age of the child/adolescent has to be proven by ID, if necessary.
- c. Persons responsible for education must have written proof of their assignment and, upon request, provide a copy of the identity card of the person entitled to custody.
- d. The organizer has the right to refuse admission to the venue without refund of the entrance fee if there is good cause for this. Such is especially but not definite if
 - i. the visitor violates an existing house ban;
 - ii. the visitor carries items which are prohibited on the event site according to clause 6 of these Terms and Conditions;
 - iii. if a visitor has obviously consumed alcohol or drugs;
 - iv. the visitor shows himself ready to use violence;
 - v. a radical / inhuman attitude of the visitor is apparent.
- e. Access for dogs - except guide dogs - and other pets to the venue is not permitted.

6. Prohibited items

- a. The following items may not be brought to the event site:
 - i. prohibited weapons, apparent weapons, dangerous items, dangerous accessories. These include in detail;
 - ii. real firearms, SoftAir and gas pistols (also unloaded);
 - iii. real ammunition;
 - iv. pyrotechnics and explosives (bangers, rockets, etc.);
 - v. throwing weapons (such as throwing stars, darts, throwing knives);
 - vi. brass rings, blackjacks, steel rods;
 - vii. choke weapons (such as nunchucks);
 - viii. cutting and stabbing arms with sharp or blunt metal blades or with points (such as katanas, swords, sabers, machetes, hatchets, morning stars, knives of all kinds);
 - ix. firearm imitations and replicas of metal or wood;
 - x. cutting and stabbing arms with blade replacement made of wood, plastic, etc.;
 - xi. Rods or tubes made of wood, metal, fiberglass, hard plastic or combinations thereof, including multipart (for example, bamboo swords, lances, etc.);
 - xii. arrows of all kinds, regardless of material;
 - xiii. riding crops over 1m in length, hand whips of all kinds.
- b. Supervisors are authorized to perform a bag or body search at the entrance control or during the event throughout the venue to ensure the visitor does not carry any prohibited items.

- c. If prohibited items are carried, they must be handed in at the cloakroom for a fee. The organizer is also entitled to the rights according to section 8c).

7. Cosplay and Accessory Rules

- a. The following items may be worn at the event, provided that they are part of a costuming:
 - i. Weapon imitations made of foam, rubber, cardboard and soft plastic
 - ii. LARP weapons (Live Action Role Play made of foam or latex with stabilization core)
 - iii. Weapon imitations and sticks from a combination of wood / cardboard / plastic / soft material, if the wood content is not predominant
 - iv. Bows and quivers (non-functional) and arrows without a tipHowever, it should be noted that the protruding objects must not exceed a length of 1.5 m.
- b. Regarding costume accessories, the following rules apply:
 - i. spikes of necklaces / bracelets: may not be longer than 5 cm, not made of metal, must be dull;
 - ii. chains made of wood or plastic must be unique to clothing;
 - iii. metal chains must be attached to the costume and must not be carried loose with them;
 - iv. no sharp corners and edges on clothing.Items / accessories that do not meet these requirements are considered prohibited items within the meaning of item 6.

8. Domiciliary right and behaviour at the event

- a. The domiciliary right on the event site are executed by the organizer, his supervisors and the venue. The instructions of the supervisors are to be obeyed.
- b. At the event site, the visitor is prohibited from the following actions:
 - i. to carry prohibited articles with him in accordance with paragraph 6;
 - ii. committing offenses, in particular physical violence or threatening with physical violence against other visitors, the organizer's staff or other third parties;
 - iii. disrupting the course of the event, especially the autograph or photo sessions, be it through physical impact, calling, gesturing, holding up banners, etc.;
 - iv. any forms of vandalism or wilful damage to objects or equipment;
 - v. entering areas and rooms that are not approved for visitors, in particular stage and backstage areas;
 - vi. to occupy the event area outside of opening hours;
 - vii. to offer goods or services of any kind or to promote them (including food and drinks) without the consent of the organizer, regardless of the form in which this happens; Furthermore, any kind of advertising for political / religious / ideological groups or associations is prohibited;
 - viii. the parking of trucks, vans / minibuses and trailers in the immediate vicinity of the hall (parking spaces subject to approval) during the duration of the event;
 - ix. posters on fences, walls, masts and trees throughout the venue;
 - x. Fire extinguishers, fire alarms, fire hydrants, smoke dampers, electrical distribution and switchboards, telephone exchanges, heating and ventilation systems and all signs on such equipment may not be removed from their stand, covered or blocked;
 - xi. The commissioning of electrical heaters and / or open flames.
- c. In the event of a breach of one or more of the above listed practices, the organizer and / or the supervisory staff of the venue are entitled to expel the visitor of the event

area without reimbursement of the entrance fee and to pronounce a house ban. If the visitor does not follow the expulsion and the ban on the house, the organizer may call in the police to enforce his domiciliary right. Further rights and claims of the organizer remain unaffected.

9. Audio-visual Recordings

- a. Visitors are in principle entitled to do video, sound and video recordings at the event. This does not affect the rights and powers of the persons present at the event, which must be observed. Also excluded from this license are program components and / or event areas, which are marked accordingly by the organizer. This can apply in particular to the appearance of a guest star. With respect to these program components and / or event areas, the making of any image, sound and video recordings is strictly prohibited. In the event of a breach, the organizer is entitled to expel the visitor to the venue without reimbursement of the entrance fee and to pronounce a ban on the house. If the visitor does not follow the reference and the ban on the house, the organizer can call in the police to enforce his house right. Further rights and claims of the organizer remain unaffected.
- b. For the organizer it is necessary to advertise his future events with photos and videos of past events and to highlight the attractiveness of his events. **The organizer therefore has a legitimate interest in the sense of Art. 6 para. 1 p. 1 f) DSGVO to make photos and videos of the event, on which visitors can be recognized (hereinafter the "recordings"), and to use the recordings for the purpose of advertising future events, in particular to locally unrestricted reproduce, distribute, exhibit, make available to the public, perform, broadcast and / or reproduce on video or sound carriers.** The recordings can be made accessible to the aforementioned advertising purpose also on the social media channels of the organizer (Facebook, Instagram and Twitter, more information can be found in the privacy policy of the organizer) or passed on to other third parties. The use of these recordings is not limited.
- c. In this context, the visitor is informed by the organizer as follows:
 - i. The visitor is entitled to request information about whether the visitor was recorded by the organizer and how the recordings were used by the organizer.
 - ii. The visitor has the right to demand the deletion of his recordings in accordance with Art. 17 DSGVO.
 - iii. The visitor has the right to demand the restriction of the use of his recordings in accordance with Art. 18 DSGVO.
 - iv. The visitor has the right to object to the use of the photos by the organizer in accordance with Art. 21 DSGVO.
 - v. The visitor has the right to demand the transfer of recordings in accordance with Art. 20 DSGVO.
 - vi. The visitor may complain to the Hamburg Data Protection Office about the use by the organizer. Until 31.05.2018: Klosterwall 6 (Block C, 5. OG) 20095 Hamburg. After 01.06.2018: Kurt-Schumacher-Allee 4, 20097 Hamburg, Tel. 040 / 428 54 – 4040, Fax: 040 / 428 54 – 4000, E-Mail: mailbox@datenschutz.hamburg.de

10. Photo Shoot Tickets

- a. If the visitor purchases a Photo Shoot ticket for the event, it is necessary for the contract implementation that the organizer takes one or more photographs of the visitor, store the image(s) on his systems and reproduce them for the visitor. It is also necessary that the organizer stores the visitor's address, payment and order details for the purpose of reordering the photo shoots. Photo Shoots can be reordered after the event. The photo shoots will not be deleted. On concrete demand single pictures will be deleted from the archive. The legal basis for this is Art. 6 para. 1 sentence 1 lit. b DS-GMO.
- b. Due to commercial and tax regulations, the organizer is obliged to store the visitor's address, payment and order data for a period of ten years. However, after two years

the organizer limits the processing, ie. H. Visitor data is used only to comply with legal obligations.

11. Liability

- a. The liability of the organizer, his legal representatives or vicarious agents for contractual breaches of duty is limited to intent and gross negligence. This does not apply to injuries to the life, body and health of the visitor, claims under the Product Liability Act, fraudulent concealment of defects, breach of a guarantee and infringement of cardinal obligations, i. Obligations that arise from the nature of the contract and whose breach endangers the achievement of the purpose of the contract and the compensation for damages caused by default (§ 286 BGB). In that regard, the organizer is liable for any fault. This also applies to the legal representatives or vicarious agents of the organizer. The liability in the case of a breach of essential contractual obligations shall be limited in amount to the damages foreseeable at the time of the conclusion of the contract and typical for the contract.
- b. For objects brought in by the visitor, the organizer is only liable under the conditions of section 11 a.

12. Miscellaneous

- a. The organizer reserves the right to transfer the rights and obligations resulting from the event visit agreement to a third party; The organizer will inform the visitor about this. In such a case, the visitor is entitled to an extraordinary right of termination within one month of receiving the contract.
- b. If the visitor has no general place of jurisdiction in Germany or in another EU member state, the exclusive place of jurisdiction for all disputes arising from this contract is the registered office of the organizer.
- c. The law of the Federal Republic of Germany under exclusion of the UN Sales Convention is applicable to this contract.

Hamburg, 4th July 2019